

# Eidgenössische Militärbibliothek an neuem Standort in Bern

Autor(en): **Feldmann, Hans-Uli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-16151>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Eidgenössische Militärbibliothek an neuem Standort in Bern

Offiziell wurde die Eidgenössische Militärbibliothek (EMB) 1848 durch General Guillaume Henri Dufour im Sinne eines «Dépôt de la guerre» gegründet, wie es damals bereits in Frankreich bestand. Seit 1861 wurde die Institution kontinuierlich ausgebaut und trägt seit 1864 den noch heute gültigen Namen. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts werden systematisch Bücher und Periodika im Bereich von Krieg und Frieden sowie Armee und Bevölkerungsschutz gesammelt. Dazu kamen im Laufe der Zeit auch wertvolle Dokumente aus adligem Privatbesitz. Insgesamt besitzt die EMB über 300 000 Buchtitel, 1000 Zeitschriftenabonnemente, eine beachtliche Anzahl aussergewöhnlicher Karten und geographischer Atlanten aus dem 16. bis 19. Jahrhundert.

Über ein Jahrhundert lang logierte die EMB im Epizentrum der nationalen Politik: 1892 waren ihr im neuerbauten Ostflügel des Bundeshauses Räume zugewiesen worden, die aber im Laufe der Jahre viel zu eng wurden, so dass viel Material in drei verschiedene Aussenstellen ausgelagert werden musste. Der neue Standort der EMB ist das ehemalige Eidgenössische Zeughaus, ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Jahre 1893. Es wurde für fast 20 Millionen Franken in Absprache mit der städtischen Denkmalpflege komplett umgebaut. Um genügend Platz für die wertvollen Spezialsammlungen mit dem historischen Kartenmaterial zu haben, musste das ganze Gebäude unterkellert werden.

Damit ist das Sammelgut der EMB erstmals unter einem Dach vereinigt, was nun auch eine umfassende Neuerschliessung inklusive Konservierung und Aufbau der Bestände erlaubt. Zudem ist Platz für temporäre Ausstellungen vorhanden. Für Forschende stehen neun Arbeitsplätze mit Internetanschluss, Kopiergeräte und Abspielgeräte für Videos und CD's sowie ein öffentlicher Leseraum zur Verfügung. Die EMB hat jährlich mit rund 25 000 Kunden aus dem In- und Ausland Kontakt, die regelmässig oder sporadisch die Dienste nutzen. In der heutigen Zeit der allgemeinen Sparwut kommt es nicht alle Tage vor, dass



eine bestandene Bibliothek wie die EMB Räumlichkeiten an einem neuen Standort beziehen kann. Diese einmalige Chance gilt es zu nutzen.

Hans-Uli Feldmann

Abb. oben:  
Eidgenössische Militärbibliothek  
(EMB), Papiermühlestrasse 21A,  
Bern

Abb. Mitte:  
Lesesaal der EMB

Abb. links:  
Arbeitsaal für Kunden der EMB

Eidgenössische Militärbibliothek  
Papiermühlestrasse 21A  
CH-3003 Bern

ÖV: Tram Nr. 9 «Guisanplatz»  
(Endstation)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 08.30–11.00,  
14.00–16.30  
Tel.: +41-31-324 50 99  
Fax: +41-31-324 50 93  
[www.militaerbibliothek.ch](http://www.militaerbibliothek.ch)